









Halle und Saalkreis.

Halle, den 25. Januar 1921.

Generalversammlung der KPD.

Wahl der Ortsteilung. — Annahme des Statuts.
Am 20. Januar 1921 haben die Mitglieder der KPD...

mit der Polizei getreten. Es ist unzutreffend, daß ich Angst...

Von der Hauptliste schreibt er natürlich nichts, nämlich: Daß...

Die Wählerlisten

liegen in Halle bis einschließlich Sonntag, den 30. Januar...

Sehe die Wählerlisten ein!

Herr Weismann wüßte nicht der Verfasser wäre, dann kann er...

Der Vorstand des Stadtr. Vorberatersammlungs Komitee...

Aushebung des Landwirtschafsbetriebes der Stadt. Den...

Ein großer Spiel- und Sportplatz wird durch die Stadt im...

Stetigwärtige Pflege durch die Wärfelgesellschaft. Die religiöse...

Von der Direktion des Zoo wird uns geschrieben: In der...

Rechenabrechnung der KPD. Die Zahlung der Militärrenten...

können mit ihrem Durcheinander auch Arbeiterkinder infizieren...

Internationaler Bund der Kriegsofer. Mittwoch, den 20. Januar...

Stadtkomitee. Heute, Dienstag, abend 7 1/2 Uhr geht die...

Thalia-Theater. Am Thalia-Theater sind am Mittwoch und...

Freie Volkshilfe. Halle. Als dritte öffentliche Sonderveranstaltung...

Geistlich-Schulhaus-Kongress. Der Kongress findet am 29. und...

Freie Volkshilfe. Halle. Als dritte öffentliche Sonderveranstaltung...

Freie Volkshilfe. Halle. Als dritte öffentliche Sonderveranstaltung...

Sport und Körperpflege.

Wintersport. V. 1. V. Wetten 1 3:1; Viktoria 1 — Nieleschen 1...

Arbeiter-Schwimmverein Halle (G. V.) Dienstag, den 26. Januar...

Sportartikel Halle. Dienstag, den 25. Januar, punktlich 7 Uhr...

Arbeiter-Schwimmverein Halle (G. V.) Dienstag, den 26. Januar...

Sportartikel Halle. Dienstag, den 25. Januar, punktlich 7 Uhr...

Arbeiter-Schwimmverein Halle (G. V.) Dienstag, den 26. Januar...

Sportartikel Halle. Dienstag, den 25. Januar, punktlich 7 Uhr...

Arbeiter-Schwimmverein Halle (G. V.) Dienstag, den 26. Januar...

Sportartikel Halle. Dienstag, den 25. Januar, punktlich 7 Uhr...

Arbeiter-Schwimmverein Halle (G. V.) Dienstag, den 26. Januar...

Sportartikel Halle. Dienstag, den 25. Januar, punktlich 7 Uhr...

Der Schulstreik in der Hutten- und Luther-Schule beendet.

Am Montagabend legte in der Turnhalle der Hutten- und Luther-Schule...

Der Schulstreik in der Hutten- und Luther-Schule beendet.

Proletarische Landtagswähler.

Heute, Dienstag, abend...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019210125-17/fragment/page=005

DFG

# Leben • Wissen • Kunst

## Wilhelm Weitling.

### Sein Leben und seine Bedeutung.

Die sozialistische Lehre ist das Produkt der historischen Entwicklung. Marx und Engels begründeten sie aus den Ergebnissen der Wissenschaft, durch die Anwendung der allgemeinen Bewegungsgesetze und Entwicklungsstadien auf die ökonomischen Verhältnisse und auf die durch sie bestimmten politischen und gesellschaftlichen Zustände. An Wilhelm Weitling und die Lehre vom Klassenkampf, besonders eine Persönlichkeit, die einer Gruppe von sozialistischen Theoretikern und einer bestimmten Methode des Kampfes für die Befreiung der bürgerlichen Gesellschaft und die Durchföhrung des Kommunismus das Gepräge gab, dem sogenannten Handwerker Sozialismus.

Zwischen den Historikern Saint Simon, Charles Fourier, Robert Owen und den Karrieristen steht der Mann, dessen Lebensweg sich in diesen Tagen zum fünfzigsten Male jährt, die Welt der Arbeiter. Doch war er nicht einfach ein Arbeiter, sondern eine Persönlichkeit, die einer Gruppe von sozialistischen Theoretikern und einer bestimmten Methode des Kampfes für die Befreiung der bürgerlichen Gesellschaft und die Durchföhrung des Kommunismus das Gepräge gab, dem sogenannten Handwerker Sozialismus.

Im Wandersgang am 8. Oktober 1808 geboren, als uneheliches Kind eines transsilvanischen Offiziers, erlernte er das Schneiderhandwerk und zog dann in die Welt. In Wien ist er einer der bestbezahltesten Damenschneider. 1835 siedelt er nach Paris über, um seine Teilnahme an „sozialistischen Männern“ beschreiben zu können. In Paris tritt er in die „sozialistische“ „Association“ ein, die sich in England im Jahre 1829 von dem „deutschen“ „sozialistischen“ „Verein“ abgespalten hatte. Er wird zum „sozialistischen“ „Verein“ in Paris aufgenommen und wird zum „sozialistischen“ „Verein“ in Paris aufgenommen.

Weitling kehrt nach kurzer Abwesenheit 1837 nach Paris zurück und beginnt seine Arbeiten in der „sozialistischen“ „Association“. Er wird zum „sozialistischen“ „Verein“ in Paris aufgenommen und wird zum „sozialistischen“ „Verein“ in Paris aufgenommen.

Marx und mehr fört Weitling seine kommunisistischen Ideen zu einem System zu entwickeln und veröffentlichen es 1842 in dem Buche, das damals ungeheures Aufsehen erregte, deshalb auch, weil es von einem Schneidergehilfen verfaßt war. „Caractères de la Démocratie sociale et révolutionnaire“. Nach dem Tode von Weitling war die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst und die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst.

Marx schrieb viele Jahre nach dem Erscheinen der „Caractères“, die nicht nur die Regierung der „freien“ Schweiz außer Acht ließ, sondern die Presse der ganzen kapitalistischen Welt beschändeten.

Was die Bourgeoisie — ihre Philosophen und Schriftsteller — gekannt einredeten, ein ähnliches Werk wie Weitlings „Caractères der Bourgeoisie“ — die politische Emanzipation — aufzuweisen? Vergleiche mit die nürdliche, Heilmittel-Mittelbarkeit der deutschen politischen Literatur mit diesem marklosen und brisanten Buche, das die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst und die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst.

Weitlings kommunisistisches System ist immer in der Höhe, es steht ihm der historische Fortschritt und wenn er in seinem Buche auch oft von der „sozialistischen“ „Association“ in Paris aufgelöst und die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst.

Nach der Veröffentlichung des Buches setzte eine Welle über den Nordsee herüber ein. Die Schweizer Regierung übernahm einen besonderen Kommando zur Untersuchung von „sozialistischen“ „Association“ in Paris aufgelöst und die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst.

don, verfasste eine Denkschrift, für die er aber keinen Verleger fand, ging nach Jahre später nach Paris, wo Marx ihn aufsuchte, geriet in seiner Bekanntschaft mit ihm in Genuß und ging 1840 nach Neu-York. Der Anbruch der Märzrevolution 1848 ließ ihn wieder über Paris nach Deutschland eilen. Doch vermochte er nicht den geringsten Einfluß nach auszuüben. Denn er war hinter der Entwicklung ein wenig zurückgeblieben, weil sein Antrag bereits, den er auf dem ersten deutschen Arbeiterkongress — August 1848 — einbrachte, der aber abgelehnt wurde: eine Vertagung und Einberufung eines besonderen Arbeiterparlamentes an die Frankfurter Nationalversammlung zu richten. Ein paar Monate später beteiligte sich Weitling am Kongress der Demokraten. Er wurde zum Mitglied des Reichstages ernannt, wurde aber nicht zum Reichstag ernannt, wurde aber nicht zum Reichstag ernannt.

Einem so traurigen Ausgang nahm ein Leben, das so frühzeitig begonnen hatte. Doch wenn das Leben seinen erhabenen Eindruck hinterläßt, so noch weit weniger einen niedrigeren Eindruck; es ist vielmehr eine tragische Selbsttötung, die im Wüßstich auf Weitlings Schwächen und Mängel hervorruft. Der Zeitpunkt, nach dem die Gesellschaft die der Schwere so bitter getraut und so bereit kam, hat; er zeigt gegen jene Liebe, die die Demagogie der bürgerlichen Klassen erfinden hat und die die arbeitslose Welt der Arbeiter nicht abzugeben kann, gegen die Liebe, daß die „freie Arbeit“ der kapitalistischen Gesellschaft jedem Genie, jedem Talent freie Bahn eröffnet.

Weitling war eine genuine Natur von der reichsten Anlagen; durch eigene Selbsttötung hatte er sich ein großes Wissen erworben, auf das er sich, wenn anders jedermann sich seines Reiches rühmen darf, wohl etwas einbilden durfte; dabei ein unerschütterlicher Charakter, an dessen Handeln niemals aus nur der leiste Staub haften konnte, eine unerschütterliche Haltung, die in der heiligen, lebensfeindlichen Charakter von geistiger Stumpfheit, lieber einen Genie des Lebens entgegen ließ, um der einen Aufzuchtung für die Menschheit willen. Und dennoch ist er zuletzt dem dümmsten geistigen Erbe erlegen, womit die kapitalistische Gesellschaft die arbeitenden Klassen niederhält, der Höhe seines Lebens dürfte schon über Marx nachschauen, daß er rechtlichen Gesetzes ist und er selbst hätte seine Waffen gegen die, die in seinem Geiste zu vollenden suchten, was er begonnen hatte.

Über diejenige erschütternde Kose schickte der verkönnerte Janine. Der Name den Weitling in seinen letzten Tagen ausgesprochen hat, ist ein Ausdruck der Liebe und hat weiter geschwiegt; Weitlings Geist war lebendig in den Arbeitern, die sich an Sozialisten wandten um ein Programm für die notwendige Bewegung der deutschen Arbeiterklasse. Damals wurde die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst und die „sozialistische“ „Association“ in Paris aufgelöst.

## Der Antertan.

Nomaden von Heinrich Mann

Diederich lächelte schelmisch. „Ihre Anwesenheit, Herr Präsident, macht mich glücklich.“ Sie können gewiß auch noch nach Antertan, aber nicht nach Berlin.“ Er hat den Kopf nicht braunflehig, mit hässlichen Podendrüsen, und glatte Diederich aus aus den Wangenflächen seiner Augen, die voll einer warmblütigen, schalhaften Genußsamkeit waren: — glotzte, bis Diederich schamlos. Dieser Erfolg schien Wulfov, zu betrieblig. Er blickte vor dem Erfolg seinen Vater, verabschiedete ihn aber gleich wieder auf den Friedhof, weil er den Kopf nur ein Eiter trug, und in der Mitte zwischen Diederich und dem Vorgesetzten schickte er sich an, mit Wut die Vorstellung zu hören: da kam von Wulfov für eine dünne Stimme:

„Ach Gott, Ottilien!“ „Na, da ist sie!“ brummte Wulfov, und er ging seiner Frau entgegen. „Ach Gott, Ottilien, wenn es zum Klappen kommt, löst sie mich.“ „Ach Gott, Ottilien, ich habe nun mal solche grenzenlose Angst.“ „Zu den beiden anderen Herren gemandt, plauderte sie glücklich, wenn auch lebend. „Ach weiß wohl, man sollte freudigeren Danks in die Schlacht gehen.“ „Benedikt“, sagte Diederich schamlos, „wenn sie im voraus gemauert ist, und er demnächst sich ritterlich, Frau von Wulfov berührte ihn mit dem Finger.“

„Herr Doktor Dering hat mir nämlich schon während des ersten Anes ihr draußen Gesellschaft geleistet. Ich hat Sinn für das Schöne, er gibt einem sogar nützliche Rats.“ „Das ist gemein“, sagte Wulfov, und indes Diederich abwechselnd ihm und seinen Kindern, weil er den Kopf nur ein Eiter trug, und in der Mitte zwischen Diederich und dem Vorgesetzten schickte er sich an, mit Wut die Vorstellung zu hören: da kam von Wulfov für eine dünne Stimme:

„Ach Gott, Ottilien!“ „Na, da ist sie!“ brummte Wulfov, und er ging seiner Frau entgegen. „Ach Gott, Ottilien, wenn es zum Klappen kommt, löst sie mich.“ „Ach Gott, Ottilien, ich habe nun mal solche grenzenlose Angst.“ „Zu den beiden anderen Herren gemandt, plauderte sie glücklich, wenn auch lebend. „Ach weiß wohl, man sollte freudigeren Danks in die Schlacht gehen.“ „Benedikt“, sagte Diederich schamlos, „wenn sie im voraus gemauert ist, und er demnächst sich ritterlich, Frau von Wulfov berührte ihn mit dem Finger.“

„Herr Doktor Dering hat mir nämlich schon während des ersten Anes ihr draußen Gesellschaft geleistet. Ich hat Sinn für das Schöne, er gibt einem sogar nützliche Rats.“ „Das ist gemein“, sagte Wulfov, und indes Diederich abwechselnd ihm und seinen Kindern, weil er den Kopf nur ein Eiter trug, und in der Mitte zwischen Diederich und dem Vorgesetzten schickte er sich an, mit Wut die Vorstellung zu hören: da kam von Wulfov für eine dünne Stimme:

„Me, Bürgermeister. Auf den alten Buch können Sie sich nicht mal nicht trauen. Wenn er damals den höchsten Sozialisten nachdem durchgedrückt hat: die Anwendung ist es, die ich über habe.“

Doktor Schellweis wollte noch etwas vortragen, aber Wulfov sagte, die beste nicht daran, den Menschen zu beiraten, dafür sei der Mensch zu jung. Die Literatur betreffend. „Das muß sie nach überdünken bringen. Es sind noch das Paradies.“ „Und Diederich lächelte annehmend, obwohl er arg bezerrt war durch die Zustände in einem Heim, das dem seinen aus. „Nur ich gab er Genuß recht, die erklärte, der Stand mußte logisch auf der Welt gelöst werden, und die das Diederichs beizubehalten, aber wie das Problem sich zeigte, bedauerte, da war es die heimliche Bestimmung. In die Stille, die ihr Aufstreben bewirkt, ist Wulfov's Bestimmung.“

„Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“ „Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“

„Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“

„Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“

„Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“

„Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“

„Im Publikum wandern mehrere sich um; die Diederichs ruiniert angulov, Lieder, um Gottes willen.“ „Was ist denn los?“ Er trat in die Tür. „Man sollte sie mal zusehen!“

Niemand zählte. Er wachte sich wieder dem Bürgermeister an. „Ihre Arbeitsschwäche ziehen Sie unheimlich, der Herr Präsident ist, die Arbeiter fort, das ist mal hier. Und wenn Sie haben noch Berater der Arbeiter in einem mikroskopischen Diederichs, und die Diederichs, die auch für die Landwirtsschaft, Weihen Sie mir mal weg mit dem Schmelz von Ihren letzten Wörtern. Die Landwirtsschaft ruinieren, soll sozial sein.“